

Sitzungsmarathon im Siegerland



Viel zu tun hatten die Mitglieder des BürgerSchützen-Vorstandes während ihrer Klausurtagung, die in diesem Jahr in Kreuztal-Krombach im Siegerland stattfand.

Drensteinfurt - Bereits zum 32. Mal startete der Vorstand des BürgerSchützenvereins „St. Johannes“ zu seiner traditionellen Klausurtagung. Die Mannen um den ersten Vorsitzenden Ludger Wienkamp tagten diesmal in Kreuztal-Krombach im Siegerland. Neben den Vorstandsmitgliedern nahmen auch der amtierende König, Hermann VII. Weber, und der ausgeschiedene Hauptmann Michael Schlüter an dieser Klausurtagung teil.

Nach einer Brauereibesichtigung und einem deftigen Abendessen wurde der erste Abend mit der obligatorischen Taufe der neuen Vorstandsmitglieder fortgesetzt. Pünktlich um 10 Uhr begann dann am Samstagmorgen ein wahrer Sitzungsmarathon. Nach einem kurzen Rückblick auf das Schützenjahr 2010 wurden gezielt die Planungen für das Vereinsjahr 2011 in Angriff genommen. Diesen betrafen insbesondere das Maibaumaufstellen und das BürgerSchützenfest.

Der 15,93 Meter hohe Baum soll im Rahmen des „Sommerfeelings“ am 8. Mai auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Das Schützenfest wird am 17., 18. und 19. Juni gefeiert. Auch wenn in diesem Jahr keine großen Veränderungen im Festverlauf vorgesehen sind, mussten zur genauen Klärung doch alle Punkte für das anstehende BürgerSchützenfest durchgesprochen werden. So wurden im Vorfeld der Klausurtagung schon alle Musikkapellen sowie die übrigen Künstler für das Fest engagiert. Wie Schriftführer Günter Neuer mitteilte, wird Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp beim Frühschoppen mit einem neuen Programm die Festgäste unterhalten. Bis zur Mittagspause waren schon viele wichtige Themen abgearbeitet. Nach einer deftigen Siegerländer Linsensuppe wurde noch bis 18 Uhr intensiv am neuen Programm gefeilt.

„Wie gestalten wir die Schützenmesse und den Familiennachmittag? Und wie gehen wir zukünftig mit der Ehrung verdienter Mitglieder um?“ Das waren nur einige der Fragen, über die noch lange beraten wurde. Der Abend wurde in gemütlicher Runde im Hotel „Zum Anker“ verbracht.

Da es nicht gelang, alle Punkte an diesem Tag abzuhandeln, fand die Sitzung mit einem absoluten Novum am anderen Morgen ihre Fortsetzung.

Zum Abschluss der Tagung bedankte Ludger Wienkamp sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die rege und disziplinierte Beteiligung. Nach einem launigen und kurzweiligen Frühschoppen führen die Schützen gegen 15 Uhr wieder in Richtung Heimat, wo die Klausurtagung bei Albers mit dem traditionellen Schinkenschnittchenessen ihr Ende fand.

Westfälische Nachrichten vom 4.2.2011